

## Qualitätsbericht der Kindertagesstätte „Bummi“ in Halle Neustadt

Unsere Kindereinrichtung besteht seit 2006 und befindet sich seit 1999 in freier Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Halle. In unserer Einrichtung werden circa 110 Kinder im Alter von null bis sechs Jahren in drei Kindergruppen und drei Kindergartengruppen betreut.

Unsere Einrichtung befindet sich in einem sozialen Brennpunkt von Halle-Neustadt. Viele unserer Eltern sind von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen und leben mit ihren Familien an der Grenze zur sozialen Armut. Kinder mit Migrationshintergrund besuchen ebenfalls unsere Einrichtung.

Seit dem Jahr 2004 arbeiten wir konzeptionell mit unserem Gesundheitsprogramm „Fit durch gesunde Lebensweise“, welches sich an dem Bildungsschwerpunkt aus dem Bildungsprogramm „Körper, Bewegung und Gesundheit“ orientiert. Dieses Gesundheitsprogramm haben wir in den letzten Jahren immer wieder auf den Prüfstand gestellt und in vielerlei Hinsicht erweitert und interessant mit unseren Kindern gestaltet.

Das Hauptaugenmerk legen wir bei unserem Gesundheitsprogramm auf eine gesunde abwechslungsreiche Ernährung, ausreichend Bewegung sowie Kneippschen Anwendungen.

Regelmäßige Angebote:

- Jeden Dienstag und Donnerstag „Gesunder Tag“ mit gesundem Frühstück, welches die Kinder von Zuhause mitbringen; Kneippsche Anwendungen (Wassertreten); Wohlfühl-Massagen mit Entspannungsübungen
- Tägliches Obstfrühstück, wobei die Kinder tatkräftig mithelfen
- Obstschalen werden auf unserem Kompost entsorgt
- Zubereitung von Salaten, Quarkspeisen
- Backen verschiedener Brotsorten
- Aussaat und Pflege von Kräutern
- Bewusster Umgang mit zuckerhaltigen Nahrungsmitteln
- Die Vesper wird in den Nachmittagsgruppen selbst zubereitet
- Projekte zur „Gesunden Ernährung“, „Mein Körper“, „Gesunde Zähne“
- Zahnpflege ab dem zweiten Lebensjahr
- Freiluftschlaf unserer Kleinsten
- Täglicher Aufenthalt im Freien bei jedem Wetter mit entsprechender Kleidung
- Regelmäßige Sportangebote, auch im Freien
- Kinderjoga, Fußgymnastik, Babymassagen
- Entspannungs- und Rückzugsmöglichkeiten (Kuschelecken, Zelte und Höhlen)
- Wirbelsäulengymnastik
- Teilnahme an sportlichen Veranstaltungen (Mini-Fit-Tour, Stadtsportfest, AWO-Cup)
- Nutzung einer mobilen Fußstaststrecke
- Anlässlich von Festen und Feiern gestalten wir gesunde Frühstücksbuffets

Unser großes Außengelände bietet den Kindern vielfältige Bewegungs- und Spielmöglichkeiten. Spaziergänge und Wanderungen ermöglichen unseren Kindern Bewegung und Wissenserwerb zugleich. In unserer Einrichtung arbeiten wir seit 2005 nach der Bewegungsmethode von Elfriede Hengstenberg.

Im Mittelpunkt dieses Bewegungskonzeptes steht die behutsame bewegungs-pädagogische Unterstützung des kindlichen Eroberungs- und Forschungsdrangs. Die Kinder sollen selbstständig erkennen, zu welchen Bewegungen der eigene Körper fähig ist und dabei spielerisch eigene Ideen entwickeln und umsetzen. Für die kindsgerechte Umsetzung des Konzeptes stehen den Kindern einfache Holzgeräte wie Stangen, Hocker, Kippelhölzer und Hühnerleiter zur Verfügung, an denen sie sich allein ausprobieren können. Durch das Experimentieren und die Herausforderung sich in unterschiedlichen Höhen und Ebenen zu bewegen sowie die Auseinandersetzung mit der Schwerkraft, gewinnen die Kinder Bewegungsfreiheit, Selbstvertrauen und Selbstsicherheit.

Durch die Bereitstellung von Großraumsoftbausteinen in den Kleinkindgruppen, werden den Kindern vielfältige Bewegungsgelegenheiten geboten, durch welche sie Spaß an der Bewegung erfahren, verschiedene Bewegungsmuster erlernen und ihre Gleichgewichts- und Koordinationsfähigkeit schulen.

Damit uns die Umsetzung unserer Vorhaben gut gelingt, arbeiten wir eng mit anderen Institutionen und Partnern zusammen. Regelmäßig besucht uns die Kinder- und Jugendärztin und der Kinder- und Jugendzahnärztliche Dienst. Letztere übt regelmäßig mit den Kindern das richtige Zähneputzen, versorgt uns mit notwendigen Zahnputzutensilien und vermittelt den Kindern auf spielerische Weise, was unsere Zähne brauchen, um gesund zu bleiben. Unsere großen Kinder besuchen im Gegenzug regelmäßig die Zahnstation von Frau Comel.

Engen Kontakt pflegen wir auch zu unserem Essenanbieter „Die Heideklause“. Wöchentlich führen wir einen Qualitätspass, welcher Grundlage für die regelmäßigen Gespräche zur Qualität der Essenversorgung ist. Für unsere Migrantenkinder wird schweinfleischofreies Essen geliefert und wir können auswählen zwischen zwei Menüs oder einem vegetarischen Essen. Gemeinsam mit den Kindern stellen wir den Speiseplan auf.

Sehr aktiv unterstützt uns der Essenanbieter bei besonderen Vorhaben, Projekten zur gesunden Ernährung oder schickt uns den Chefkoch vorbei, der mit den Kindern Speisen zubereitet.

#### **Zusätzliche Angebote in unserer Einrichtung:**

- „Happy English“ für Kinder ab drei Jahre
- Vorlesetante Anita
- Computerführerschein für Vorschulkinder
- Musikzirkus „Musikus“
- Zusammenarbeit mit dem Stadtteilbüro (Stadtteilsteste)
- Musikalische Auftritte im Altenheim
- Sprachförderprogramm Kon-Lab (Zvi Penner)
- Projekt „Faustlos“
- „Oma-Opa-Tag“ mit anschließenden Laternenumzug

- Gemeinsame Feste mit unseren Eltern
- Abschlussfahrt für Schulanfänger
- Zusammenarbeit mit der ambulanten Erziehungshilfe, dem Sprachförderzentrum und Frühförderstellen

-

Wir hoffen, dass wir ihnen einen Einblick in unsere Arbeit mit den Kindern geben konnten und Sie auf uns neugierig geworden sind. Wir freuen uns schon auf ihren Besuch und vielleicht können Sie hier noch nicht Erwähntes bei uns entdecken. Für eine Terminabsprache setzen sie sich bitte mit uns in Verbindung!

Mit freundlichen Grüßen

Das „Bummi“ Team